



Protokoll

Öffentliche Sitzung des PFE

27.09.2023, 18.30-21:00 Uhr

- Teilnehmende:** In der Spitze 89 Teilnehmende, gegen Ende 75.
- Mitglieder des PFE:** Eva Bayreuther, Bettina Gaebel, Asta Haberbosch, Asta von Oppen, Andreas Fox, Daniel Lübbert, Heiko Schaak, Farras Fathi, Oliver Helten, Asta Haberbosch (zivilgesellschaftliche Mitglieder des PFE)
- Dagmar Dehmer, Lisa Seidel (BGE mbH)
Ina Stelljes (BASE), Evelyn Bodenmeier (BASE)
- Weitere:** Alexander Krüger, Claudia Hofedietz, Angelika Rigal (b-lab BASE)
- Moderation:** Asta Haberbosch (PFE), Co-Moderation Evelyn Bodenmeier (BASE)
- Protokoll:** Katherin Wagenknecht (b-lab BASE)
- Graphic Recording:** Lorna Schütte

Hinweis: *Alle auf der Sitzung vorgestellten ppt finden sich auf der [Endlagersuche-Infoplattform](#)*

Inhalt

TOP 1	Begrüßung und Mentimeter-Abfrage	2
TOP 3	Programmvorstellung 2. Forum Endlagersuche	2
TOP 2	Graphic Recording.....	5



TOP 1 Begrüßung und Mentimeter-Abfrage

A. Haberbosch begrüßt in ihrer Rolle der Moderation die Teilnehmenden der öffentlichen Sitzung und stellt die Agenda des Abends vor.

Als interaktive Abfrage und zur Erstellung von Meinungsbildern wurden Mentimeterumfragen nach einigen Themenblöcken gestellt. Die Ergebnisse der Mentimeter-Abfrage finden sich in den gesammelten Anlagen (Anlage 1). Die Umfragen wurden von D. Dehmer (BGE mbH) durchgeführt. Eine gezeigte Karte der Teilgebiete kann hier eingesehen werden: [Karte der Teilgebiete](#)

TOP 2 Rückblick – Vorschau

Vorstellung der Arbeit und Diskussionen der letzten Monate im Planungsteam Forum Endlagersuche durch A. Fox:

- In den letzten Monaten wurden Arbeitsteams gebildet: Arbeitsteam Kommunikation (Schwerpunkte Moderation, Website, Konferenztechnik 2. FE) und Arbeitsteam Programm (Aufruf zur Mitgestaltung und Programmgestaltung des 2. FE). Ergebnisse des Arbeitstreffens der Zivilgesellschaftlichen im Juni wurden in den Aufruf zur Mitgestaltung (AzM) eingespeist.
- Im Vorfeld des 2. Forum Endlagersuche wird frühzeitige, umfassende und systematische Information gefordert.
- Die Vernetzungsliste wurde auf einen neuen Dienstleister umgestellt.
- Einrichtung eines Arbeitskreises beim BMUV zu Evaluation und Zeitbedarfe
- Diskussion um Zeitbedarfe und Optimierungsmöglichkeiten des Verfahrens findet weiter auf verschiedenen Ebenen statt und wird auch beim 2. Forum Endlagersuche eine wichtige Rolle spielen.

TOP 3 Programmvorstellung 2. Forum Endlagersuche

Vorstellung des Programmentwurfs für die Forumstage (6.-14.11.2023) und 2. Forum Endlagersuche durch Evelyn Bodenmeier, BASE (siehe Anlage 2).

Insgesamt gab es 83 Einreichungen im Rahmen des Aufrufs zur Mitgestaltung (AzM), davon waren rund 40 Prozent der Beitragsvorschläge aus der interessierten Öffentlichkeit. Die Veranstaltungen der Forumstage sowie des 2. Forum Endlagersuche nehmen die aktuellen Diskussionen und Fragestellungen auf.

Die Forumstage finden digital statt. Es ist keine Anmeldung im Vorfeld nötig. Das 2. Forum Endlagersuche wird hybrid organisiert: Die Teilnehmenden können vor Ort diskutieren, oder sich online dazuschalten. Ausnahme sind die Arbeitsgruppe 7 und 11, die ausschließlich in Präsenz stattfinden werden.

Planungsteam Forum Endlagersuche

Datum: 29.09.2023



Im Rahmen des 2. Forum Endlagersuche finden die Wahlen des Planungsteam Forum Endlagersuche statt.

Fragen & Antworten:

F: Werden auch die Fragen zur Grenztemperatur und Packungsdichte auf dem Forum besprochen?

A: Im Programm des 2. Forum Endlagersuche gibt es eine Arbeitsgruppe zu Grenztemperatur, die die Diskussionen des Workshops des BASE zur Grenztemperatur (März 2023) fortsetzt. Die Organisation des Workshops basierte auf einem Antrag des 1. Forum Endlagersuche.

Vorstellung der Arbeitsgruppen

O. Helten, PFE, stellt die *Veranstaltung zu Tongesteinen* vor, die am Dienstag, dem 14.11. um 17-20 Uhr stattfindet. Die Zielgruppe für die Veranstaltung sind interessierte Lai:innen und Expert:innen. Ein Vortrag der Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe (BGR) wird die Frage diskutieren, welche Rolle Tongesteine in der Endlagersuche spielen.

B. Gaebel, PFE, präsentiert die *Arbeitsgruppen 7 und 11*: Beide Arbeitsgruppen wurden eingereicht vom [TRANSENS-Forschungsverbund](#). TRANSENS ist ein vom Bundesministerium Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz und der Volkswagenstiftung durch das Niedersächsische Ministerium für Wissenschaft und Kultur gefördertes Verbundvorhaben, das von der TU Clausthal koordiniert wird.

D. Dehmer, BGE mbH, spricht über die *Arbeitsgruppen 4 und 8*. Die Arbeitsgruppe 4 „Das Konzept zur Ermittlung von Standortregionen – Fragen, Antworten und Diskussionen“ fokussiert auf die methodische Vorgehensweise der Vorhabensträgerin zur Eingrenzung der Teilgebiete. *Arbeitsgruppe 8* „Einblick in die Eingrenzung – Was ist 2024 von der BGE mbH zu erwarten“ nimmt das kommende Jahr in den Blick: Wie werden zukünftige Arbeitsstände kommuniziert und was wird konkret in den nächsten Monaten umgesetzt.

D. Dehmer verweist auf die bevorstehende [Veröffentlichung der BGE mbH](#) zur Methodik der Eingrenzung und der dazugehörigen Veranstaltung am 9.10.2023.

Fragen und Antworten

F: Wie wird mit dem Bedarf umgegangen, dass bestimmte Themen über das Forum hinaus diskutiert werden sollten?

A: Die Diskussionen der Veranstaltungen werden umfassend dokumentiert und bereitgestellt. Es wird auf dem 2. Forum Endlagersuche die Möglichkeit für organisatorische wie auch für inhaltlich-fachliche Anträge geben.

Zum Abschluss des TOP 3 wird eine Umfrage online geschaltet. Die Ergebnisse der **Mentimeter-Umfrage** können Sie in der Anlage 1 nachvollziehen. Fragen der Umfrage: Planen Sie eine Kandidatur für das Planungsteam Forum Endlagersuche? Was könnte Sie motivieren beim Planungsteam Forum Endlagersuche mitzumachen?



TOP 4 Kandidaturen

E. Bayreuther, PFE, wirbt für die Mitarbeit im Planungsteam Forum Endlagersuche.

A. Haberbosch, Moderation - PFE, betont, dass alle Perspektiven im Planungsteam Forum Endlagersuche gebraucht werden. In der U35 AG stehen 10 Plätze zur Verfügung, die aktuell nicht voll besetzt sind.

Die Vorstellung des Prozesses zur Einreichung einer Kandidatur als Mitglied des Planungsteams Forum Endlagersuche erfolgte durch E. Bodenmeier (BASE). Im Rahmen des 2. Forum Endlagersuche finden die Wahlen zur Mitgliedschaft im Planungsteam Forum Endlagersuche statt. Mit der Bestätigung der Anmeldung erhalten die Teilnehmenden eine Beschreibung zu Vorgehen und Zeitläufe. Außerdem finden Interessierte Informationen zur Wahl der Kandidat:innen auf Meetingmaster. Vom 10.11. bis 17.11. können Kandidaturen eingereicht werden.

Link zur Registrierung bei Meetingmaster:

https://base.meetingmasters.events/public/event/222303/home?iframe=false&eventUrl=Anmeldung_Forum_Endlagersuche

TOP 5 Anträge

Die Vorstellung des Prozesses für Anträge erfolgte durch Evelyn Bodenmeier (BASE).

Informationen zu Anträgen auf dem 2. Forum Endlagersuche finden die Teilnehmenden auf [Meetingmaster](#). Nach der Geschäftsordnung des Forum Endlagersuche braucht ein Antrag ein Quorum von 15 Stimmen, um als Beschluss angenommen zu werden.

Die Ergebnisse der **Mentimeter-Umfrage** können Sie in der Anlage 1 nachvollziehen. Frage der Umfrage: Was wäre aus Ihrer Perspektive ein gutes Ergebnis für das Forum Endlagersuche?

TOP 6 Input BGE mbH zum Stand des Verfahrens

Es folgte die Vorstellung aktueller Informationen der BGE mbH zum Stand des Verfahrens durch D. Dehmer (BGE mbH) mit einem erneuten Hinweis auf die bevorstehende Veröffentlichung „[Vorgehen und Methodik zur Ermittlung von Standortregionen](#)“ und die Informationsveranstaltung dazu am 9. Oktober 2023.

D. Dehmer erläutert, dass die planungswissenschaftlichen Abwägungskriterien (planWK) nur bei Bedarf zum Einsatz kämen: Sollten Regionen eine gleich geologische Bewertung aufweisen, gäbe es eine Überprüfung anhand der planungswissenschaftlichen Kriterien.

Die Ergebnisse der **Mentimeter-Umfrage** sind der Anlage 1 zu entnehmen. Frage der Umfrage: Welche planWK interessieren Sie besonders? Das in der Umfrage am höchsten dotierte planWK wird

Planungsteam Forum Endlagersuche

Datum: 29.09.2023



von der BGE mbH für das 2. Forum Endlagersuche vorbereitet. Mit 22 Prozent hat das Kriterium der Wohnbebauung die meisten Stimmen erhalten.

Fragen und Antworten

F: Warum ergibt es Sinn, sich bereits jetzt mit den planWK zu beschäftigen?

A: D. Dehmer führt aus, dass es bereits jetzt eine Auseinandersetzung brauche, um die methodische Herausforderung, die den planWK inne wohnt zu entwickeln. D. Lübbert ergänzt, dass die planWKs Aufmerksamkeit in der Öffentlichkeit erfahre und es deshalb einen Wissensaufbau brauche.

TOP 6 **Recap SafeND, Konferenz 13.-15.09.2023**

Vorstellung von Highlights des SafeND (13.9. - 15.9.2023) in Berlin durch Ingo Kock (BASE).

Das SafeND ist ein Forschungssymposium. Die Zielgruppe ist die internationale wissenschaftliche Öffentlichkeit. Im Vorfeld gab es einen offenen Aufruf zum Einreichen von Beiträgen. Ein Gremium kuratierte diese Beiträge. Das SafeND greift das Thema nukleare Sicherheit interdisziplinär und in all seinen Facetten und Wechselwirkungen auf. Das SafeND bildet naturwissenschaftliche wie sozial- und geisteswissenschaftliche Perspektiven ab. Das Symposium hat einen wissenschaftlichen Austausch zum Thema Resilienz initiiert.

TOP 7 **Graphic Recording**

Das Graphic Recording von L. Schütte findet sich in den gesammelten Anlagen.

Planungsteam Forum Endlagersuche

Datum: 29.09.2023



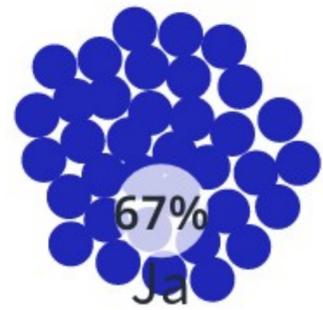
Anlage

Anlage 1: Ergebnisse der Mentimeter-Abfrage

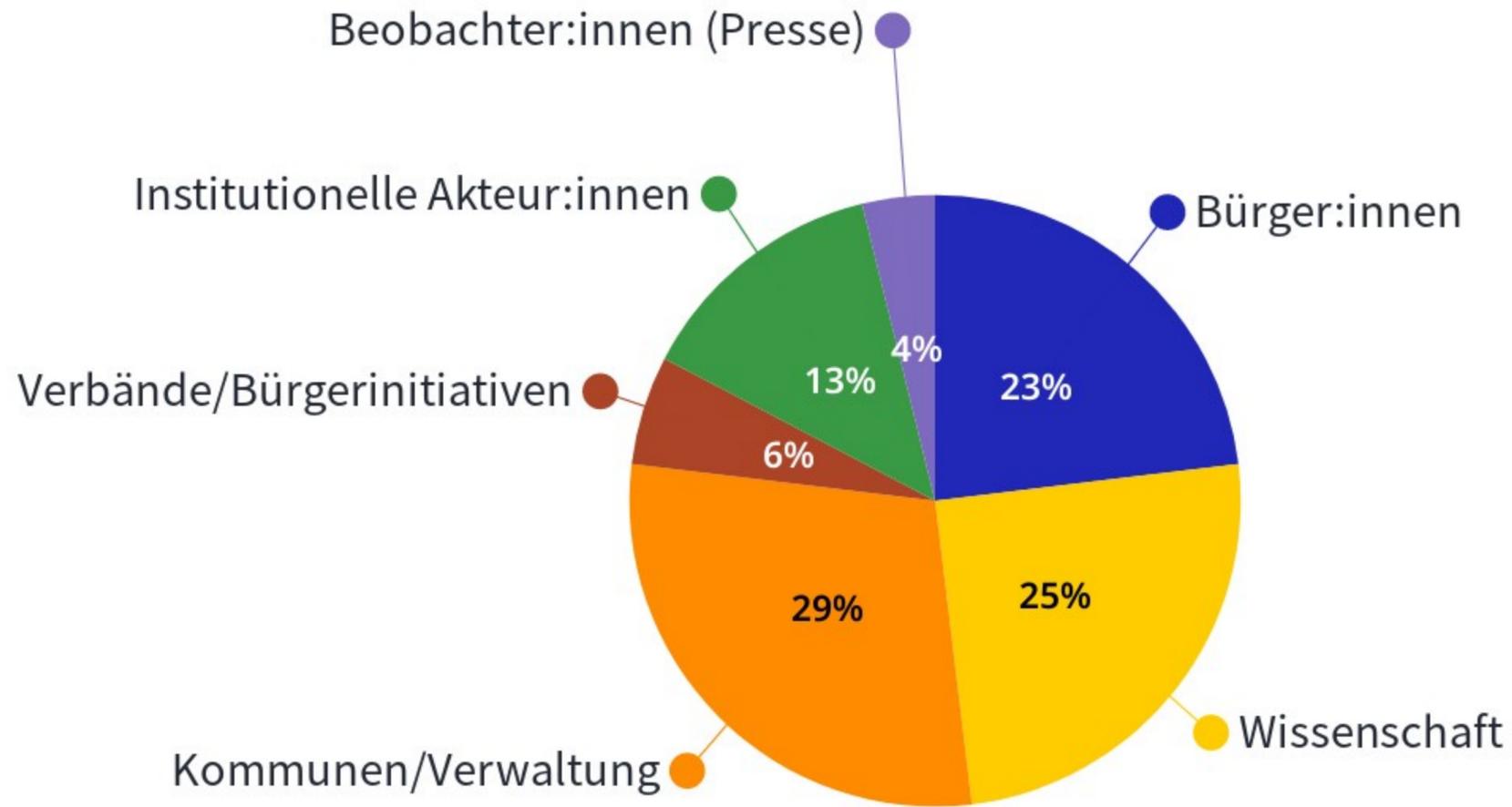
Anlage 2: Programmentwurf 2. Forum Endlagersuche mit Forumstage

Anlage 3: Graphic Recording (L. Schütte)

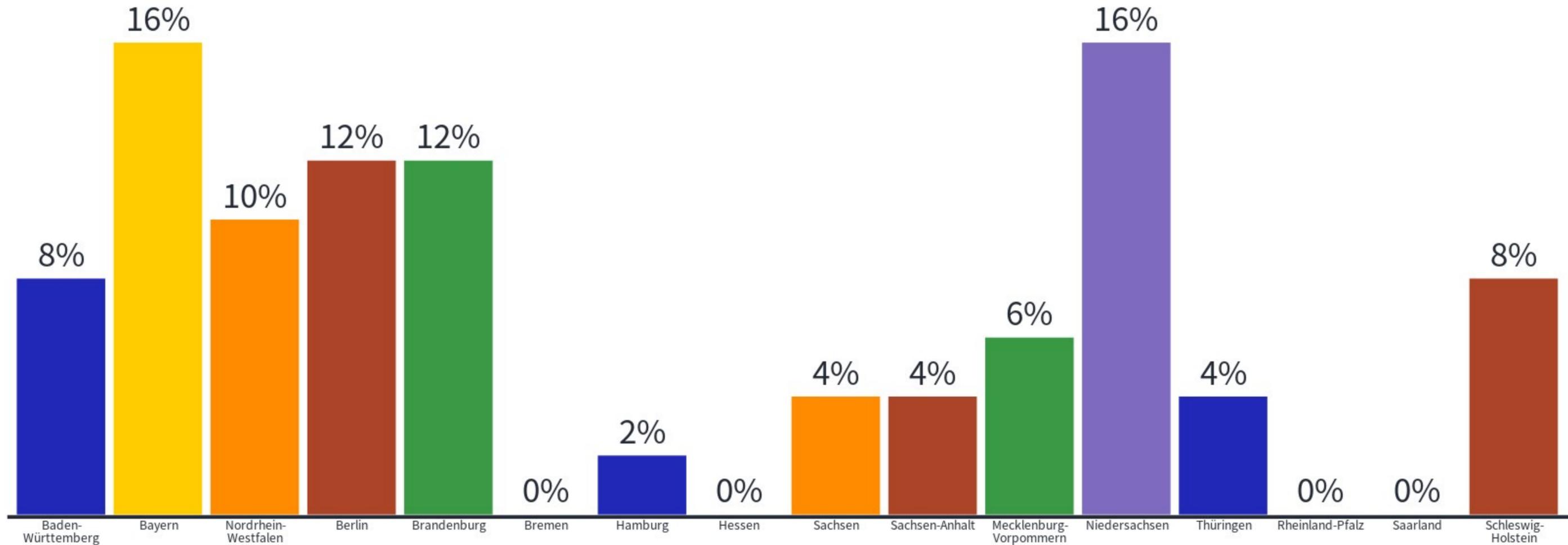
Leben Sie in einem Teilgebiet?



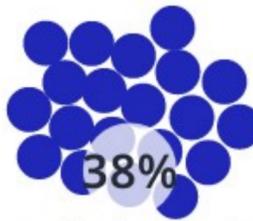
Welcher Gruppe fühlen Sie sich zugehörig?



In welchem Bundesland leben Sie?



Planen Sie zum Forum Endlagersuche am 17./18. November 2023 nach Halle (Saale) zu fahren?



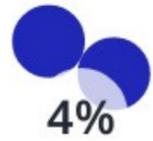
Plane eine digitale Teilnahme



Weiß nicht



Planen Sie für das Planungsteam Forum Endlagersuche zu kandidieren?



4%

Ja, als Bürger*in



2%

Ja, als Wissenschaftler*in



2%

Ja, als Kommunalvertreter*in

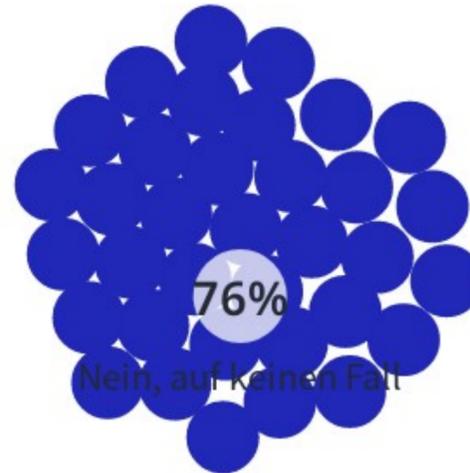
0%

Ja, als Vertreter*in eines Umweltverbandes oder der organisierten Zivilgesellschaft



15%

Vielleicht

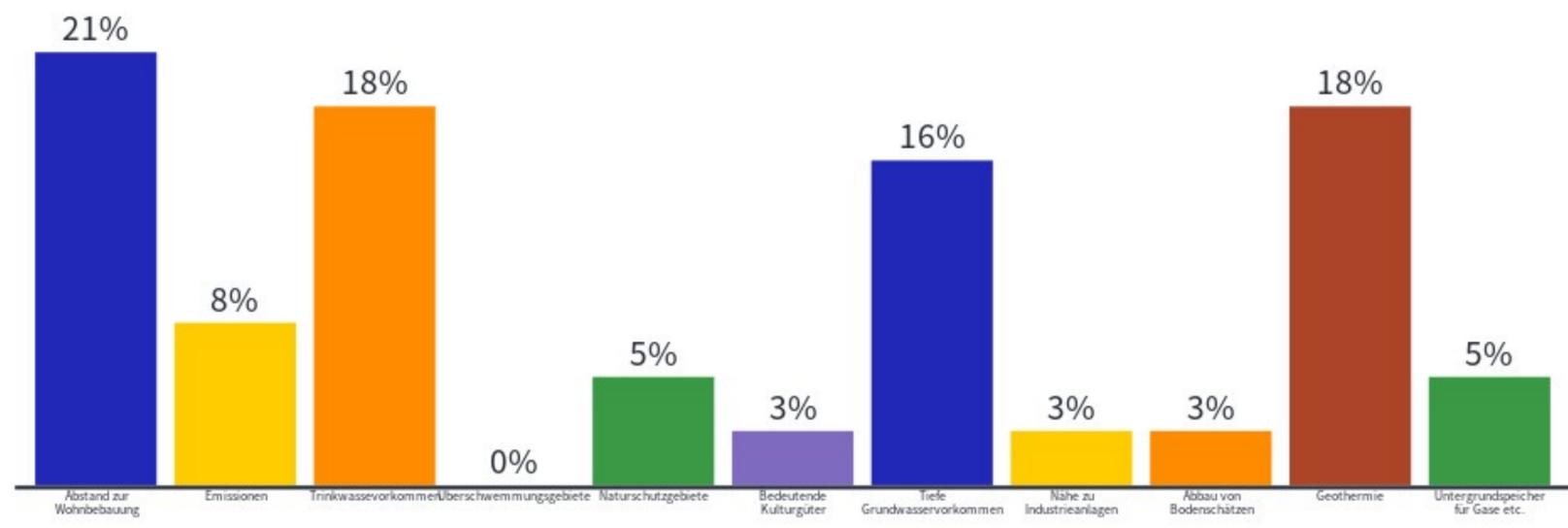


76%

Nein, auf keinen Fall



Welche Anwendung eines planungswissenschaftlichen Abwägungskriteriums interessiert Sie besonders?



Was wäre aus Ihrer Perspektive ein gutes Ergebnis für das Forum Endlagersuche?

26 responses

Konsens zum weiteren Vorgehen

Schaffung von dauerhaften Arbeitsgruppen um sich einbringen zu können.

zufriedene Akteure und BürgerInnen

Verlässlichkeit der Zeitplanung zur Auswahl Standortregionen

Identifikation reichhaltiger Diskussionsthemen für die spannende und weichenstellende Phase hin zu den Standortregionen.

Dass das Forum als bereichernd gesehen wird

Ein intergenerationeller Austausch
Ein wohlwollendes Miteinander verschiedener Akteur:innen.
Diskussionen mit Konsens und größtmöglicher Zufriedenheit.

Ergebnisse, die eine Wirkung auf die Arbeit des BMU, BGE und BASE haben - und sei es nur eine begründete Ablehnung.

gemeinsames Ziel - Lösung der Endlagerfrage

Was wäre aus Ihrer Perspektive ein gutes Ergebnis für das Forum Endlagersuche?

26 responses

Zeitlicher Fahrplan, Klarheit bei Beteiligungsformaten (Zielgruppenspezifisch)

irgendwann mal ein Licht am Ende des nebligen Tunnels zu erkennen

Klarer Plan für das weitere Partizipations-Vorgehen
Klare Meinung zu weiteren Eingrenzungsschritten der BGE
Klares Bild von der künftigen Rolle des Base

Aufmerksamkeit in der Öffentlichkeit erreichen, allgemeinverständliche Zusammenfassung des bisherigen Arbeitsstandes bekannter machen, Was wird im nächsten Jahr passieren/ woran wird aktuell gearbeitet

Gute Gespräche, Verständnis für die verschiedenen Perspektiven auf die Endlagersuche, Gemeinsame Lösungssuche für die Herausforderungen der veränderten Zeithorizonte

Klarer Fahrplan

Langfristige und breite Beteiligung politischer Parteien auf allen Ebenen, auch zur Gewinnung neuer BürgerInnenvertreter.

klarer Zeitplan

Sich einzugestehen, dass die bisherige Beteiligung nicht ausreichend gut funktioniert. Der Dialog findet nur sehr sehr eingeschränkt statt. Missverständnisse werden kaum aufgelöst.

Was wäre aus Ihrer Perspektive ein gutes Ergebnis für das Forum Endlagersuche?

26 responses

Ein positives Statement des BASE zur kontinuierlichen Veröffentlichung von Arbeitsergebnissen der BGE, wie es das StandAG fordert: Information "frühzeitig, ... umfassend und systematisch"

Ein Text, der die Strahlungsgefahren der Endlagerung so verdeutlicht, daß Regierungsakteure, Parlamentarier, die Medien als auch die Zivilgesellschaft verstehen muß, was es für unsere Gesundheit bedeu

belastbare Informationen & Aussagen, eine klare Roadmap -- schöne wäre ggf. einen Überblick zu erhalten, welche Gebiete in Betrachtung & welche bereits raus sind; Punkte weiterer ToDos zur Betrachtung

Perspektiven auf geologische Gebietsausschlüsse

Die Strahlenbelastung muss auch langfristig und auch bei seltenen Ereignissen (z.B. Tsunami, oder Erdbeben oder Eispanzer von mehreren km Dicke) so niedrig sein, dass Transurane in frei werden.

konkreter Fahrplan für den SuchprozessBeteiligung der Öffentlichkeit der betroffenen Potentialgebiete.

Wissensgewinn für Teilnehmer und Verständnis der Institutionen für Bedürfnisse der Zivilgesellschaft. Wirkung auf Arbeit BASE/BGE. Engagierte PFE-Vertreter

respektvolle, inhaltliche Zusammenarbeit, PFE.Reibungspunkte im PFE halten und nicht gleich in der Begrüßung herauskehren



MONTAG, 6. NOVEMBER

18:00 – 20:00 Uhr
Atom Müll – nicht nur hochradioaktive Abfälle brauchen ein Endlager

DIENSTAG, 7. NOVEMBER

10:00 – 12:00 Uhr
Fokus Kristallin:
Aktuelle Fragen und Behälter

15:00 – 17:00 Uhr
Möglich aber kein Muss: Die Grundlagen der Anwendung der planWK

17:00 – 18:30 Uhr
Überblick über das Standortauswahlverfahren – Basics und die Weichenstellungen der kommenden Zeit

MITTWOCH, 8. NOVEMBER

10:00 – 12:00 Uhr
Lokale & kommunale Vernetzung im Suchverfahren: Welche Organisationsformen gibt es in Deutschland?

17:00 – 19:00 Uhr
Klimaveränderungen im Kontext der Endlagersuche – Am Beispiel von Kaltzeiten

DONNERSTAG, 9. NOVEMBER

17:00 – 19:00 Uhr
Regional Dialog – Inhalte & Formate für Menschen

MONTAG, 13. NOVEMBER

17:00 – 19:00 Uhr
Endlagersuche für Einsteiger:innen

DIENSTAG, 14. NOVEMBER

17:00 – 20:00 Uhr
Junge und alte Tone in der Endlagersuche

FREITAG, 17.11.2023

LEOPOLDINA, HALLE (SAALE)
HYBRIDE VERANSTALTUNGEN

13:00 – 13:45
Begrüßung und Einführung in die Veranstaltung

13:45 – 14:00
Grußwort Steffi Lemke, Bundesministerin für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV)

14:00 – 14:30
Rückblick – Weitblick

14:30 – 14:50
Neue Zeithorizonte und Wechselwirkungen, Wolfram König, Präsident des Bundesamtes für die Sicherheit der nuklearen Entsorgung (BASE)

14:50 – 15:00
Warum dauert es so lange? Wege zur Optimierung der Standortsuche

15:00 – 15:20
Pause

15:20 – 16:20
Arbeitsgruppen (parallel)

Welche Potentiale bieten die geologisch-technischen Aspekte?

Übergreifende Herausforderungen – koordiniertes Handeln: wie die Akteure im Standortauswahlverfahren zusammenarbeiten, um das Verfahren zu optimieren.

Zwischenlagerung – wie lange heißt eigentlich „zwischen“?

16:25 – 16:45
Vorstellung der Ergebnisse aus den Arbeitsgruppen

16:45 – 17:45
Podiumsdiskussion: Warum dauert das so lange? – Wechselwirkungen der veränderten Zeithorizonte in der Endlagersuche

17:45 – 19:45
Von den Teilgebieten zu den Standortregionen

19:45 – 20:30
Wer die Zukunft gestalten will, muss aus der Vergangenheit lernen. Vorstellung des Essay-Bandes "Das Wunder von Gorleben"

20:30 – 21:15
So ein Theater – Sie denken in Begriffen und draus wird Schauspiel

21:30 – 22:30
Gemeinsamer Ausklang

SAMSTAG, 18.11.2023

LEOPOLDINA, HALLE (SAALE)
HYBRIDE VERANSTALTUNGEN

09:00 – 09:15
Begrüßung und Recap des ersten Tages

09:20 – 09:30
Grußwort

09:30 – 10:00
Vorstellung der Kandidat:innen zur Wahl der zivilg. PFE Mitglieder

10:00 – 10:10
Einführung in die Arbeitsgruppen

10:15 – 12:15

Arbeitsgruppen 1. Runde

Das Konzept zur Ermittlung von Standortregionen – Fragen, Antworten und Diskussionen

Was ist ein „lernendes“ Verfahren?

Möglich aber kein Muss: Die Anwendung der planWK in der Praxis + Grundlagen der SUP

Bürger:innen stärken die Endlagersicherheit – Das SAFE-Forschungsteam des Vorhabens TRANSENS

12:15 – 13:00
Mittagessen

13:00 – 14:00
Wahlen der zivilgesellschaftlichen Mitglieder des PFE

14:00 – 14:10
Einführung in die 2. Runde der Arbeitsgruppen

14:00 – 16:00

Arbeitsgruppen 2. Runde

Einblick in die Eingrenzung – Was ist 2024 von der BGE zu erwarten

Arbeitsergebnisse im Standortauswahlverfahren – Wie gehen wir damit um?

Wie heiß ist zu heiß? Grenztemperatur im Standortauswahlverfahren

Wechselseitiges Lernen und Bürgererwartungen: Einsichten aus TRANSENS-Projektergebnissen

16:00 – 16:30
Pause

16:30 – 17:30
Anträge

17:35 – 17:45
Vorstellung der Ergebnisse der Arbeitsgruppen

17:45 – 18:00
Resümee des 2. Forums Endlagersuche

18:15 – 18:45
Recap & erstes Treffen neues & altes PFE

PFE ÖFFENTLICHE SITZUNG

27. SEPTEMBER 2023



LEBEN SIE IN EINEM TEILGEBIET?

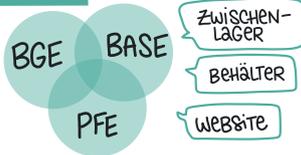
JA NEIN

1/3 KOMMUNEN WISSENSCHAFT BÜRGER:INNEN

RÜCKSCHAU AUF PFE-ARBEIT

28.6. → 27.9.

VIEL PASSIERT!



2. FE

PROGRAMM
MODERATION
TECHNIK

! VERNETZUNGS-LISTE IST UMGEZOGEN

VORSTELLUNG PROGRAMMENTWURF 2. FORUM ENDLAGERSUCHE

NOV

MONAT DER ENDLAGERSUCHE

NEUE ZEITHORIZONTE

→ AUSWIRKUNG AUF GESAMT-GEFÜGE



WAS BRAUCHEN DIE KOMMUNEN?

IST-ZUSTAND & ZUKUNFT

BEIDES BETRACHTEN

AG 100°C

INPUT & AUSTAUSCH IN HALLE

TEMPERATUR DER BEHÄLTNER & MATERIAL-DICHTE

IST SCHON ALLES BERECHNET?

Freitag SAMSTAG

Zwei Stränge

ARBEITSGRUPPEN AUSTAUSCH
LESION WÄHLEN
PODIUMSDISKUSSSIONEN
VORTRÄGE IMPROTHEATER

REICHHALTIGES PROGRAMM (ENTWURF)

AG ZU JUNGE & ALTE TONGESTEINE

WARUM SIND DIESE WICHTIG? DISKUSSION

BGE

WAS BISHER GELERNT?

PLAN 2024?

WIE SOLLEN DIE METHODISCHEN ANSÄTZE WIRKEN?

UMFASSENDE BLICK

Digitale FORUMSTAGE & HYBRIDES HAUPTPROGRAMM

AG TRANSENS

UNIVERSITÄTEN, INSTITUTE & AUSTAUSCH MIT BÜRGER:INNEN

Citizen Science

WAS KANN UNABHÄNGIGE BEGLEITFORSCHUNG LEISTEN?

DANKE FÜR DIE VIELEN EINGEREICHTEN FORMATE & IDEEN!

KANDIDATUR

Mentimeter

WAS WÜRDEN SIE ZU EINER KANDIDATUR MOTIVIEREN?

z.B. SINNHAFTHITIGKEIT z.B. ANERKENNUNG

z.B. MEHR ZEIT z.B. NEUE INFORMATIONEN

10.10. (EIN-LADUNGEN) → 10.11. (KANDIDATUR & ANTRÄGE) → 2. FORUM (WAHL)

ANTRAG

HIGHLIGHTS AUS DEM SAFE/ND

INTERDISZIPLINÄRES FORSCHUNGSSYMPOSIUM

NATUR- & GEISTESWISSENSCHAFTEN

FOKUS

Rein WISSENSCHAFTLICH
→ BRAUCHT EIGENE RÄUME

RESILIENZ

KEYNOTES & SITZUNGEN

JEDER KANN BEITRÄGE EINREICHEN

INTERNATIONALER



AUSTAUSCH

WER HAT ZUTRITT?



Wie kann die ÖFFENTLICHKEIT hier INTEGRIERT/ MITGENOMMEN WERDEN? SOLLTE SIE?

FINANZIELLE HÜRDE? BEITRAGSFREI?

AKTUELLE INFORMATIONEN DER BGE

veröffentlichung DOKUMENT

METHODEN ZUR EINGRENZUNG DER TEILGEBIETE

+ Lesehilfe + VERANSTALTUNG 9. OKTOBER

Mentimeter

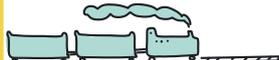
NÄHE ZU BEWAHUNG

EIN ERFOLGREICHES FORUM?

„LICHT AM ENDE DES NEBLIGEN TUNNELS“

AUSTAUSCH

FAHRPLAN



GRAPHIC RECORDING: LORNA SCHÜTTE